



Pressemitteilung

Schackenthal, 13.10.2021

Wasserversorgung stabilisiert

Investition der MIDEWA in Schackenthal / Neue Leitung im Bereich der Ortsumgehung / Begleitung durch Archäologen

Auf circa 600 Metern wird als Ortsumgehung von Schackenthal (Stadt Aschersleben) bis Anfang Dezember eine komplett neue Trinkwasserleitung verlegt. Es handelt sich um eine zusätzliche Versorgungstrasse, die das bestehende Netz ergänzt. "Auf diese Weise stabilisieren wir die Trinkwasserversorgung - sowohl was die Menge als auch den Druck angeht, mit dem das kühle Nass rund um die Uhr in den Haushalten ankommt", erklärt Herbert Krause, Projektleiter bei der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH.

Die Leitung mit einer Nennweite von 150 Millimetern wird in Eigenleistung der MIDEWA verlegt. Die Mitarbeiter kümmern sich um den Tiefbau und um die Montage. Bis Ende der Woche soll bereits ein Viertel der neuen Trasse eingebaut sein.

Das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt begleitet die Arbeiten auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche entlang der Ortsumgehung. Bodenpassagen werden genau betrachtet, da es sich hier nach Aussage der Experten um eine archäologische Kulturdenkmal handele. Von der Beschaffenheit des Bodens ließen sich zahlreiche Informationen ableiten, wie man früher hier gelebt und gewirtschaftet hat.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 380 Beschäftigte (Stand: Mai 2021), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Tina Stroisch – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de